



EINTRITTSPREISE

Erwachsene 4,50 €, ermäßigt 2 €

Familienkarte ab 5 €

STADT DUISBURG

Der Oberbürgermeister,
Dezernat für Familie, Bildung und Kultur, Arbeit und Soziales

KULTUR- UND

STADTHISTORISCHES MUSEUM DUISBURG

Johannes-Corputius-Platz 1, 47051 Duisburg (Nähe Rathaus)

Telefon 0203 283 2640, Telefax 0203 283 4352

ksm@stadt-duisburg.de, www.stadtmuseum-duisburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di-Sa 10-17 Uhr, So 10-18 Uhr

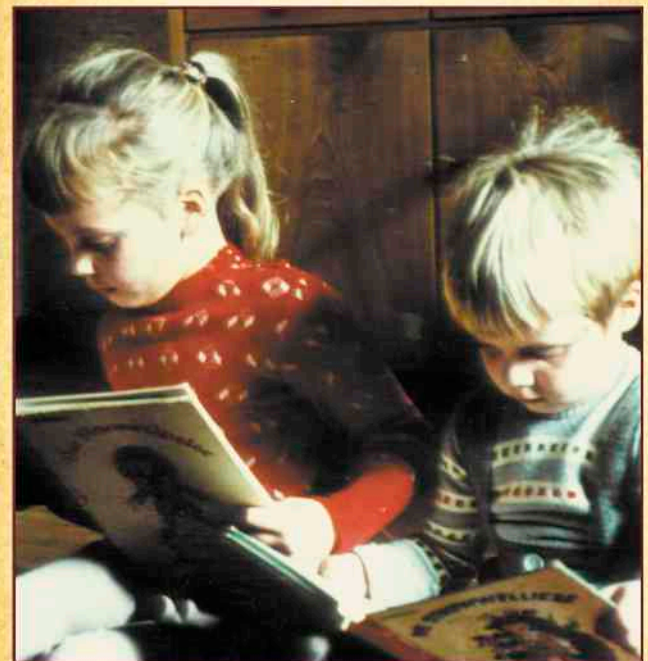
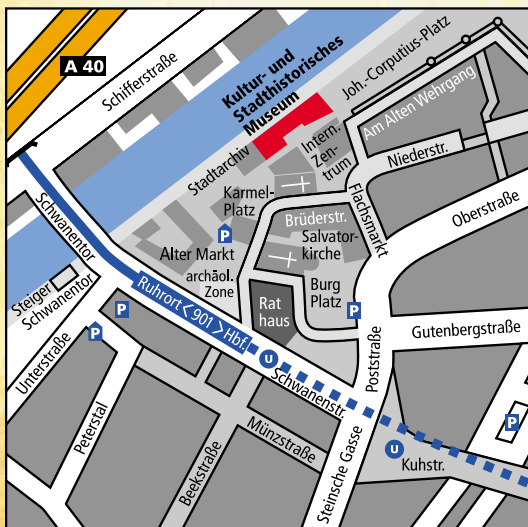
Mo geschlossen, Sonderregelungen an Feiertagen

ANFAHRT ÖPNV

ab Duisburg Hbf mit der U-Bahn

Linie 901 Richtung Marxloh/Ruhrort bis Haltestelle Rathaus Duisburg,
von dort ca. 3 Minuten Fußweg

PARKPLÄTZE am Rathaus



2. Halbjahr 2019

KULTUR- UND STADTHISTORISCHES MUSEUM

Johannes-Corputius-Platz 1

47051 Duisburg

Tel. 0203 283 2640

www.stadtmuseum-duisburg.de



Sonntag, 22. September 2019, 15 Uhr

RELATIV ANSTRENGEND -

Mein Weg aus Hartz IV



Steh-Auf-Mädchen Birgit Stieler schafft es: Sie klettert aus der Hartz-IV-Schublade und katapultiert sich mit ihren vier Kindern zurück in die Gesellschaft. Ihr aktuelles Buch beschreibt die ganze Gefühlspalette aus Hoffnungen, Wut und Enttäuschungen,

berichtet von zahllosen Mini-Jobs, zugesagten und widerrufenen Ganztagsstellen und einem Sich-immerwieder-Aufrappeln.

Birgit Stieler mit musikalischer Begleitung

Das Buchprojekt wurde vom Kulturbeirat der Stadt Duisburg gefördert.

Sonntag, 20. Oktober 2019, 15 Uhr

RUHRDEUTSCHGESCHICHTEN

ohne Punkt und Komma

„Geschichten aus Krefeld, vom Niederrhein, aussem Pott, von Zuhause, von damals, von seine Bande, un sein Omma.“ Der Krefelder Autor Achim Dietz liest aus seinem Buch „Als Onkel Hermann auffem Flaumkuchen Schlittschuh lief“ – Ruhrdeutschgeschichten ohne Punkt und Komma. Man hat das Gefühl, dass er sie sich von der Seele weg schreibt. Es sind kleine, warme Geschichten. Sie sind sprachlich angelehnt ans Ruhrdeutsch, aber wie Achim Dietz bemerkt: So reden se ja alle. Die Geschichten leben vom Eintauchen in eine Situation. Sie leben davon, dass der Leser Ähnliches erlebt hat und sich wiederfindet. Sie leben von dem Gefühl der großen Familie, die manche oft nur aus ihrer Jugend kennen. Von kleinen Dingen. Von Humor, der leicht in Trauriges, Ernstes schwappen kann und wieder zurück. Sie leben davon, dass sie Herzen erreichen. Auf Hochdeutsch kämen die Geschichten womöglich blass daher, auf Ruhrdeutsch jedoch, da lebt das, da wirkt das plötzlich authentisch.

Achim Dietz

Sonntag, 17. November 2019, 15 Uhr

JÜDISCHES LEBEN IN DU-MEIDERICH

Erinnern in Meiderich ... Erinnern durch Verstehen

Die jungen Projektteilnehmer, die aus verschiedenen Berufsvorbereitungslehrgängen der Duisburger Werkkiste stammen, nutzten ihr Wissen aus dem Geschichts- und Sozialkundeunterricht, um zusammen mit dem Stadtarchiv Duisburg Biographien der Opfer der NS-Zeit zu erarbeiten: Geschichte bekam ein Gesicht! So stand hier nicht das Lernen der Geschichte im Vordergrund, sondern das Lernen aus der Geschichte.



Sie haben auf einem maßstabsgetreuen Holzmodell von Duisburg-Meiderich Stolpersteine von Opfern der NS-Zeit verlegt und die jeweiligen Häuser beleuchtet. An diesem Nachmittag werden die jungen Menschen die erarbeiteten Biografien vorstellen.

Außerdem wird das Modell im Museum ausgestellt.

Die Projektverantwortlichen der Werkkiste e.V. Duisburg

Sonntag, 15. Dezember 2019, 15 Uhr

NACHTSCHNEEHERZ

Ein wunderschöner, lauschiger, besinnlicher und vergnüglicher Abend zur Advents- und Weihnachtszeit. Eine abwechslungsreiche und spannende Komposition aus Lyrik und Prosa der Weltliteratur, umrahmt von Musik. Dabei hören Sie u. a. Texte von Rainer Maria Rilke, Joachim Ringelnatz, Truman Capote, Mascha Kaléko und Sarah Kirsch.

Lauschsalon, Anja Bilabel